

Artikel im Anzeiger vom 5. Dezember 2014



vorne von links: Regula Baer-Meier, Daniel Sommer Sidler, Werner Schneebeili
hinten von links: Lisette Müller-Jaag, Christoph Kobel, Elsbeth Knabenhans

Wahlliste der EVP - Daniel Sommer Sidler ist Spitzenkandidat

Die Evangelische Volkspartei, EVP des Bezirks Affoltern, hat die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kantonsratswahlen vom 12. April 2015 nominiert und gleichzeitig das ambitionöse Wahlziel formuliert: den vor vier Jahren knapp verlorenen Sitz im Zürcher Kantonsrat will sie mit engagierten und bestens ausgewiesenen Persönlichkeiten wieder in den Bezirk Affoltern holen. Als Kraft der Mitte verfolgt die EVP eine konstruktive Sachpolitik für die sie lösungsorientiert auch parteiübergreifend mit andern zusammenarbeitet.

Bildung, Umwelt- und Sozialpolitik sind Schwerpunkte für die sich die EVP auch auf kantonaler Ebene stark macht. Dass sie dabei nicht eigenen oder fremden Interessen, sondern allein dem Gewissen verpflichtet ist, macht sie unabhängig. Ihre gradlinige Politik, die auf unseren christlichen Grundwerten basiert, stellt das Wohl der Menschen ins Zentrum. Sie verlangt nach Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Menschenwürde. Gerade diese Werte sind hoch aktuell. Die sechs Kandidierenden der EVP verfügen alle über politische Erfahrung und konnten ihr konsequentes Handeln in der Praxis mehrfach unter Beweis stellen.

Daniel Sommer Sidler

ist in Affoltern am Albis wohnhaft, hat Jahrgang 1964 und ist mit seiner Frau Inhaber des Schreinereibetriebes Sommer Holzwerkstatt GmbH in Rifferswil. Er ist Schreiner und Dipl. Sozialpädagoge HFS. Als langjähriges Mitglied der RPK Affoltern am Albis bringt er ausgewiesene Behördenerfahrung mit. Sein Credo: „Menschen sollen mehrheitlich dort arbeiten können wo sie leben. Dazu braucht es gute Rahmenbedingungen für KMU und ein lebenswertes Umfeld zum Wohnen. Dafür setze ich mich ein“.

Regula Baer-Meier

wohnt in Rifferswil, verheiratet, Jahrgang 1949. Als Bäuerin, Familienfrau und ausgebildete Maschinenzehnerin hat sie eine breite Erfahrung in vielen Lebensbereichen. Während 12 Jahren war Sie Mitglied der Sekundarschulpflege Hausen-Kappel-Rifferswil. Ihr Credo: „Durch die Arbeit auf dem Bauernhof und die Erfahrungen in der Schulpflege weiss ich wie wichtig ein sorgfältiger Umgang mit den Menschen und der Umwelt ist“.

Christoph Kobel

wohnhaft in Obfelden, verheiratet, hat Jahrgang 1961 und ist als Dipl. Elektroingenieur ETH im Informatikbereich tätig. Seit 2002 ist er Gemeinderat und Finanzvorstand in Obfelden. Sein Credo: „Die Welt um uns verändert sich. Die notwendigen Umbauten unserer Gesellschaft müssen wir sorgfältig angehen, ohne dabei unser Fundament zu beschädigen und auf Kosten der Zukunft zu leben“.

Elsbeth Knabenhans

wohnt in Affoltern am Albis, verheiratet, Jahrgang 1953 und ist gelernte medizinische Laborantin. Sie politisierte 12 Jahre im Gemeinderat Affoltern und war viele Jahre am Mietgericht Bezirk Affoltern tätig. Ihr Credo: „Achtung vor den Vorstellungen anderer Menschen, meine Meinung immer klar und offen vertreten und gemeinsam nach tragfähigen Lösungen für unseren Bezirk suchen, das sind mir wichtige Werte“.

Werner Schneebeli

wohnt ebenfalls in Affoltern, verheiratet, Jahrgang 1961. Er ist als Pfarrer in Affoltern tätig und Dekan vom Pfarrkapitel im Bezirk. Während 16 Jahren war er Mitglied der Jugendkommission Affoltern. Sein Credo: „Das Gute hat Zukunft, darum will ich es tun, solange ich kann. Gut ist, was dem Leben und der Liebe dient. Diese christliche Wahrheit übersetze ich immer wieder konkret in meinen Alltag hinein und diese Wahrheit erfüllt mich mit Hoffnung“.

Lisette Müller-Jaag

seit 30 Jahren in Knonau wohnhaft, Jahrgang 1951, verheiratet, ist diplomierte Sozialarbeiterin und seit vielen Jahren tätig in der Berufs- und Erwachsenenbildung. Sie bringt insgesamt 21 Jahre Behördenerfahrung mit und war nach vielen Jahren als Schulpräsidentin und Friedensrichterin von 2003 bis 2011 im Kantonsrat. Ihr Credo: „Eine lebenswerte Welt für kommende Generationen verlangt von uns nachhaltiges Handeln – ökologisch, wirtschaftlich und sozial. Ich setze mich lösungsorientiert und pragmatisch dafür ein“.

EVP Bezirk Affoltern
Gerhard Gysel, Präsident